

Arbeitsauftrag


Im Folgenden finden Sie zwei Auszüge aus einem Lehrwerk für Gymnasien in Nordrhein-Westfalen (*Deutschbuch 6* bzw. *Deutschbuch 7*, Cornelsen-Verlag). Werden die Lerninhalte durch die hier formulierten Arbeitsaufträge eher *sinnlich konkret* oder eher *abstrakt-logisch symbolisiert* für die Schülerinnen und Schüler erfahrbar? Ggf. können Sie einzelne Aufgaben auch auf dem „Ast“ notieren.

4 In Bewegung – Beschreiben

Ein Mannschaftsspiel beschreiben – Aktiv und Passiv verwenden


A – Jede Mannschaft wählt ihren König. In die Innenfelder stellt man die Mannschaften, in die Außenfelder die gegnerischen Könige.

- Die Spieler sollen die gegnerische Mannschaft mit dem Ball treffen.
- Wirft ein Spieler im Außenfeld einen gegnerischen Spieler ab, lässt man ihn wieder in das Spielfeld zurück.



B – Die Spieler werden in zwei gleich große Mannschaften geteilt.

- Wenn ein Spieler von einem gegnerischen Ball getroffen wird, wird er zu seinem König in das Außenfeld geschickt.
- Personen im Außenfeld können nicht abgeworfen werden.



- 1** a Lest die beiden Auszüge aus Spielanleitungen. Erklärt, um welches Mannschaftsspiel es sich hier handelt.
b Kennt ihr weitere Regeln zu diesem Spiel? Formuliert sie mündlich in ganzen Sätzen.
- 2** a Untersucht die beiden Texte: In welchen Sätzen wird hervorgehoben, wer etwas tut? In welchen Sätzen wird betont, was geschieht? Nennt Beispiele.
b Untersucht die Verbformen in Text B. Schreibt hierzu die Sätze ab und unterstreicht die Prädikate rot.
c Erklärt, wie das Passiv gebildet wird.
- 3** Wandelt die Sätze, die im Aktiv stehen, ins Passiv um. Nehmt hierzu den Merkkasten zu Hilfe.

Information Aktiv und Passiv der Verben

Das Aktiv und das Passiv sind zwei Verbformen, die man bei der Darstellung von Handlungen und Vorgängen unterscheidet. Man kann aus zwei Perspektiven schauen:

Aktiv: Der Handelnde (Handlungsträger) wird betont, z. B.:
Die Mannschaft wählt den König.

Passiv: Die Handlung/der Vorgang wird betont, z. B.:
Der König wird (von der Mannschaft) gewählt.


- Im **Aktiv** ist wichtig, **wer** handelt/etwas tut. Im **Passiv** wird betont, **was** geschieht.
- Im Passivsatz kann der Handelnde ergänzt werden (z. B. *von der Mannschaft*).
- Das Passiv wird meist mit einer Form von **werden** und dem **Partizip Perfekt des Verbs** (► S. 331) gebildet, z. B.: *wird gewählt, werden aufgeteilt.*
- Das **Objekt** im Aktivsatz wird im Passivsatz zum **Subjekt**, z. B.:

| | |
|---|--|
| Aktiv: Der Spieler fängt den Ball. Akkusativobjekt | Passiv: Der Ball wird (vom Spieler) gefangen. Subjekt |
|---|--|

12 Grammatiktraining – Wortarten, Aktiv und Passiv

Täter nennen oder verschweigen?

Die Knalltüte



1. Silke zeigt dem Publikum eine leere Papiertüte.
2. Dann nimmt sie ein Papiertaschentuch mit Farbtupfern.
3. Silke steckt das Tuch in die Tüte und bläst sie auf.
4. Nun spricht sie einen Zauberspruch und bringt die Tüte zum Platzen.
5. Ein bunter Konfettiregen überrascht das Publikum.
6. Silke hat aus dem bunten Papiertaschentuch Konfetti gezaubert.

- 1** Erfragt die Handlungsträger in den Sätzen. Geht so vor:
a Schreibt den Text in euer Heft. Lasst dabei über jeder Zeile eine Zeile frei.
b Erfragt in jedem Satz den Handlungsträger (Subjekt) und markiert ihn **rot**, z. B.:
1. *Silke zeigt dem Publikum eine leere Papiertüte.* → *Wer zeigt dem Publikum eine leere Papiertüte?*
c Nicht immer ist der Handlungsträger eine Person. Nennt ein Beispiel.
- 2** Das Handeln des Handlungsträgers ist meist auf ein Objekt gerichtet. Erfragt die Akkusativobjekte in euren Sätzen und unterstreicht sie **grün**.
1. *Silke zeigt dem Publikum eine leere Papiertüte.* → *Wen oder was zeigt Silke dem Publikum?*
- 3** a Formuliert die Aktivsätze oben in Passivsätze um. Nehmt hierzu den Merkkasten zu Hilfe.
b Untersucht, was jeweils mit dem Subjekt und dem Objekt des Aktivsatzes geschieht.
- 4** Versucht, die nebenstehenden Sätze ins Passiv zu setzen. Was stellt ihr fest?

– Die Zuschauer applaudieren begeistert.
 – Die Zauberin dankt für den Applaus.

Information Aktiv und Passiv der Verben

Das Aktiv und das Passiv sind zwei Verbformen, die man bei der Darstellung von Handlungen und Vorgängen unterscheidet. Man kann aus zwei Perspektiven schauen:

Aktiv: Der Handlungsträger (Handelnde) wird betont, z. B.:
Der Zauberer hält einen Kochlöffel in der Hand.

Passiv: Die Handlung/der Vorgang wird betont, z. B.:
Der Kochlöffel wird in der Hand gehalten.

- Im **Aktiv** ist wichtig, **wer** handelt/etwas tut. Im **Passiv** wird betont, **was** geschieht.
- Das **Passiv** wird meist mit einer Form von „werden“ und dem **Partizip II des Verbs** (► S. 322) gebildet, z. B.: *wird gehalten; werden aufgeteilt.*
- Im Passivsatz kann der Handlungsträger ergänzt werden, z. B.:
Der Kochlöffel wird von dem Zauberer in der Hand gehalten.

Sätze, in denen der Handlungsträger als Subjekt des Satzes erscheint, stehen in der Verbform Aktiv. Bei der Umwandlung eines Aktivsatzes in einen Passivsatz wird das **Akkusativobjekt** des Aktivsatzes zum **Subjekt** des Passivsatzes, z. B.:

Aktiv: *Silke führt einen Zauberspruch vor.* → Passiv: *Der Zauberspruch wird (von Silke) vorgeführt.*

Akkusativobjekt Subjekt